



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

## Zeikon installiert eine CX300 Digitaldruckanlage bei Koehler Etiketten

### **Die traditionsreiche Etikettendruckerei reagiert mit der Investition auf das steigende Auftragsvolumen und das geänderte Marktverhalten**

**Lier, Belgien, 14. September 2022** – Der Abbau von Kapazitätsengpässen und immer kürzere Lieferzeiten sind die Gründe, warum die Rudolf Koehler Etiketten GmbH ([www.koehler-etiketten.com](http://www.koehler-etiketten.com)) aus Leverkusen in eine Zeikon CX300 Digitaldruckanlage investiert hat. Sie ergänzt seit Juni 2022 eine Zeikon CX3, die bereits seit sechs Jahren am Standort in Leverkusen zur großen Zufriedenheit ihren Dienst tut. „Seit drei Jahren haben wir einen erheblichen Ausbaubedarf, speziell in der Corona-Zeit, als die Lieferketten in der Verpackungsindustrie nicht mehr funktionierten und verstärkt Etiketten als Ersatzmedium nachgefragt wurden“, sagt Michael Markus, Mitglied der Geschäftsführung bei Koehler Etiketten.

Handlungsbedarf war entstanden, weil die Betriebszeiten auf der bisherigen Zeikon CX3 immer intensiver wurden. Hinzu kam, dass bis zu fünf weitere Maschinen zur Konfektionierung und Weiterverarbeitung der Etiketten mit Arbeit versorgt werden mussten. Ein weiterer Punkt, der die Entscheidung für eine weitere Zeikon-Digitaldruckanlage vorangetrieben hat, waren die immer kürzer werdenden Lieferzeiten, die die Kunden forderten. „Wir brauchten dringend zusätzliche Kapazitäten, um nicht ständig auf einer Zeikon täglich Bahnbreiten und Materialien wechseln zu müssen“, erklärt Michael Markus.

Dass es wieder eine Zeikon-Anlage geworden ist, liegt an mehreren Gründen: Zum einen sind die Mitarbeiter mit der Tonertechnologie des Herstellers vertraut. Darüber hinaus ist das Konzept des Trockentoners optimal für Lebensmitteletiketten, einem Hauptstandbein bei Koehler Etiketten, geeignet. Ein weiterer Vorteil ist die enorm große Materialvielfalt, die auf der Zeikon ohne spezielle Oberflächenbehandlung (wie etwa im Inkjetdruck) verarbeitet werden kann. Und nicht zuletzt nennt Michael Markus das Kostenmodell, das Zeikon bietet, als entscheidend: „Ohne Klickkosten können wir selbst Einfluss auf den Einsatz der Verbrauchsmittel nehmen. Das war schon bei unserer ersten Zeikon ein wesentliches Kaufargument“.

#### **Von der Kleinserie bis zur Millionenauflage**

Die CX300 ist ein vollfarbiges Drucksystem, einschließlich Deckweiß in einem Durchgang. Sie verfügt über lebensmittelechten Toner, eine Höchstgeschwindigkeit von 30 m/min und erreicht mit einer Auflösung von bis zu 1200 dpi das qualitativ hochwertige Druckbild. Koehler Etiketten druckt auf ihr Aufträge von 300 Stück bis zu Millionenauflagen in den unterschiedlichsten Größen. Dazu zählen zum Beispiel hochwertige Ummantelungen von Versandhülsen im Format von 320 x 500 mm oder individualisierte Mini-Etiketten mit fortlaufenden Barcodes. Die KI-inspirierte Zeikon-Software VariOne, für die sich Koehler Etiketten entschieden hat, ermöglicht es zudem, Etiketten in Stückzahlen von 100.000 oder mehr in einer Charge mit einem unterschiedlichen Hintergrund zu drucken.

Neben der Farbe Weiß, die zum Standardlieferumfang der Zeikon CX300 gehört, hat Koehler Etiketten vor allem die Möglichkeiten des Qualitätsdrucks von Metallic-Tönen überzeugt. So ist die Farbe Silber in der neuen Anlage fest installiert und kommt für Premium-Kosmetik- und Pharmaetiketten zum Einsatz. Die hohe Druckqualität bringt die Zeikon CX300 gerade jetzt in Zeiten der Papierknappheit ein: Koehler Etiketten ist teilweise dazu übergegangen, Graspapier als Ersatzbedruckstoff einzukaufen. Wenn man die Druckbilder, etwa den Text und Freiflächen mit Zeikon-Weiß unterlegt, erkennen sowohl Michael Markus und seine Kunden



nachher fast gar nicht, dass das verwendete Papier kein weißes Grundmaterial ist. So kann Koehler Etiketten gerade im Lebensmittelbereich seine Lieferfähigkeit bewahren.

## Vom Haftetikett zum modernen Label

Namensgeber Rudolf Koehler hatte die Etikettendruckerei im Jahr 1939 gegründet. Seitdem produziert das Unternehmen Haftetiketten im klassischen Buchdruck, Flexodruck, Siebdruck (rotativ und flach) und dem modernen Digitaldruck. Geschäftsführer Michael Markus hat das Unternehmen im Jahr 2005 von der Tochter des Firmengründers übernommen und führt es seitdem mit Ehefrau und Sohn. Mit rund 20 Mitarbeitern erwirtschaften sie einen Bruttoumsatz von etwa 3 Millionen Euro im Jahr. Zu den wichtigsten Standbeinen gehören heute Etiketten für Lebensmittel, Kosmetika sowie Pharma- und Chemieprodukte. Koehler Etiketten ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und erfüllt damit alle Anforderungen für die Pharma- und Lebensmittelindustrie. Die renommierten Kunden stammen aus der EU sowie der Schweiz und England, der Großteil aller Etiketten wird in Deutschland ausgeliefert, wie u.a. den Bayer Konzern aus Leverkusen.

*Bildunterschrift XEI\_pr2212\_PR\_Koehler\_Etiketten\_Team (von links nach rechts.): Michael Markus, Yannick Markus (beide Geschäftsführung), Peter Mut (Bediener Xeikon CX3 / Xeikon CX300), Thomas Bienias (Produktionsleiter und Bediener Xeikon CX3 / Xeikon CX300)*

## ÜBER XEIKON

Xeikon ist ein Geschäftsbereich der Flint Group und ein langjähriger führender Anbieter und Innovator auf dem Gebiet der digitalen Drucktechnologie. Auf Grundlage einer hohen Qualität, Flexibilität und Nachhaltigkeit entwirft, entwickelt und liefert Xeikon digitale Rollen-Farbdrucksysteme für Etiketten- und Verpackungsanwendungen, für den Dokumentendruck und den Akzidenzdruck. Diese Druckmaschinen setzen verschiedene Bebilderungsverfahren, offene Workflow-Software und anwendungsspezifische Verbrauchsmaterialien ein.

Im Jahr 2015 wurde Xeikon Teil der Flint Group, um für diesen führenden globalen Anbieter von Verbrauchsmaterialien und Drucklösungen für die Verpackungs- und Druckmedienbranche den neuen Geschäftsbereich „Digital Printing Solutions“ aufzubauen. Die Flint Group entwickelt und produziert ein umfangreiches Portfolio von Verbrauchsmaterialien für die Druckindustrie. Dazu gehören ein breites Spektrum an konventionellen und strahlenhärtbaren Druckfarben und Tinten, Druckchemikalien sowie Pigmente und Zusatzstoffe für Tinten und andere Farbstoffanwendungen. Die Flint Group hat ihren Unternehmenssitz in Luxemburg und beschäftigt etwa 7900 Mitarbeiter. Weltweit ist das Unternehmen in allen von ihm belieferten Marktsegmenten die Nummer 1 oder 2.

Weitere Informationen zu Xeikon finden Sie auf [www.xeikon.com](http://www.xeikon.com) und zur Flint Group auf [www.flintgrp.com](http://www.flintgrp.com) oder erhalten Sie bei:

**Xeikon**  
Corporate Communications Manager  
**Danny Mertens**  
Duwijckstraat 17 – 2500 Lier, Belgien  
T: +32 (0) 3 443 13 11 – M: +32 (0) 494 50 00 57  
[Danny.Mertens@xeikon.com](mailto:Danny.Mertens@xeikon.com) – [www.xeikon.com](http://www.xeikon.com)

**PR-Agentur Xeikon**  
duomedia  
**Dorien Cooreman**  
Barastraat 175 – 1070 Brüssel, Belgien  
T: +32 (0)2 560 21 50 – M: +32 (0)478 98 60 58  
[Dorien.C@duomedia.com](mailto:Dorien.C@duomedia.com) – [www.duomedia.com](http://www.duomedia.com)

Folgen Sie Xeikon auf:

 [Twitter.com/Xeikon](https://twitter.com/Xeikon) |  [Linkedin.com/Xeikon](https://www.linkedin.com/company/Xeikon) |  [Youtube.com/Xeikon](https://www.youtube.com/Xeikon) |  [Facebook.com/XeikonInternational](https://www.facebook.com/XeikonInternational)